

## Anleitung zur Inbetriebnahme von Alarm-SMS

Mit dieser Anleitung möchten wir Ihnen als Nutzer die Inbetriebnahme Ihres SMS Clients detaillierter vorstellen. Vom Download bis zur ersten Alarmierung gehen wir mit Ihnen hier die einzelnen Schritte durch, so das Sie am Ende Ihre erste Alarmierung (manuell oder automatisch) vorgenommen haben.

### Allgemeine Informationen

Zur Bedienung von Alarm-SMS stehen Ihnen wie unter Windows gewohnt, Menü, Buttonleiste und Popupmenu zur Verfügung. Das Programm Alarm-SMS unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. Deshalb empfiehlt es sich von Zeit zu Zeit über Ihren Menüpunkt *Hilfe - Jetzt nach Update suchen* Ihren Client zu aktualisieren. Gleichzeitig erleichtern Sie uns dadurch unseren Support.

### Installation der Software

Wie Sie es von Windows gewohnt sind, installieren Sie Alarm-SMS über *Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software*. Danach folgen Sie den Anweisungen des Microsoft Installer.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen, steht Ihnen Alarm-SMS im Verzeichnis *C:\Programme\FITT GmbH\Alarm-SMS* zur Verfügung. Im Ordner Alarm-SMS befinden sich die Dateien (*AlarmSMS.exe und update.exe*). Ihre Eigenen Kontaktdaten (*alarmsms.mdb*) können Sie sich über den Menüpunkt *Datei – Datenbank* anzeigen lassen, für eine eventuelle Datensicherung.

Für einen Schnellstart wurde ein Alarm-SMS Icon auf Ihrem Desktop abgelegt. Über das Menü können Sie Alarm-SMS aus *Start - Programme - FITT GmbH - Alarm-SMS*, manuell aufrufen.

### Anmelden bei FITTcom

Starten Sie Alarm-SMS über das Desktopicon oder aus Ihrem Programmnenü und wählen Sie im Menü *Aktionen – Anmelden*. Im Folgenden wird Ihnen die Anmeldeseite zu FITTcom SMS angezeigt. Tragen Sie die angeforderten Informationen im Anmeldeformular ein. Ihre Daten werden nur Hausintern, z. B. für eine Rechnung verwendet. Ihre Daten werden nicht an dritte weitergeleitet.

Klicken Sie auf Senden und Sie bekommen eine E-Mail an den eingetragenen E-Mail Account zugestellt. In der E-Mail befinden sich Ihre Kundennummer und Ihr Passwort. Bewahren Sie diese Daten sorgfältig auf, denn mit diesen können SMS zu Ihren Lasten versendet werden.

Die Ihnen übermittelten Kundendaten (Kundennummer und Passwort) tragen Sie im Bereich *Optionen - Benutzerdaten* ein. Haben Sie dies getan, ist Ihr Alarm-SMS Client eigentlich schon für einen SMS Versand eingestellt. Im Bereich Systemeinstellungen, beeinflussen Sie das Verhalten von Alarm-SMS. Haben Sie Ihren SMS Client konfiguriert, klicken Sie auf Speichern. Für einen kostenneutralen Test, lösen Sie Ihren Gutscheincode in Ihrem Kundencenter ein.

## Optionen und deren Bedeutung

Nr.	Feld	Beschreibung
1	Kundennummer	Laut zugestellter E-Mail.
2	Passwort	Laut zugestellter E-Mail.
3	Passwort Wdh.	Laut zugestellter E-Mail.
4	Absender	15 Stellen Buchstaben oder 11 Stellen Zahlen.
5	Microsoft Outlook einlesen	Beim Start von Alarm-SMS Kontakte aus Microsoft Outlook einlesen.
6	Microsoft Outlook Express einlesen	Beim Start von Alarm-SMS Kontakte aus Microsoft Outlook Express einlesen.
7	Eigene Kontakttable einlesen	Beim Start von Alarm-SMS Kontakte aus eigener Datenbank einlesen.
8	Versandbestätigung senden	Setzen das diese Aktion aktiv ist.
9	E-Mail	E-Mailadresse an die eine Versandbestätigung gesendet werden soll.
10	Nachricht nach SMS Versand löschen	Alle Versanddaten im Bereich Verteilerliste und Nachricht werden gelöscht (manueller Modus).
11	Datum/Uhrzeit in SMS-Text	Versandzeitpunkt wird in den SMS Text mit eingetragen.
12	Aufladehinweis anzeigen bei SMS	Hinweis zur Aufladung (manueller Modus).
13	Probealarmierung	Setzen Wochentag an dem Probealarm stattfindet. Alarm-SMS sendet hier keine SMS nach draußen.
14	Doppelalarmierung	Zeitverzögerung in Sekunden, innerhalb derer eine weitere Alarmierung unterdrückt wird.

## Kontakte in *Lokale Daten* erfassen

Wählen Sie über das Menü *Bearbeiten - Kontakt erfassen*. Ihnen wird im Bereich *Kontakte* die Erfassungsmaske angezeigt. Die oberen drei Felder sind *Mussfelder*. Die Schaltfläche *Speichern* wird erst aktiv, wenn im Feld *Telefon* ein Eintrag erfolgt. Die darunter liegenden Felder sind für eine Alarmierung nicht relevant. Die Schaltflächen *Speichern* und *Abbrechen* dürften selbsterklärend sein. Möchten Sie einen Kontakt bearbeiten oder löschen, so markieren Sie diesen in *Kontakte* und wählen Sie die entsprechende Funktion über das Menü *Bearbeiten* oder über Ihr *Popuption* im Kontaktbereich (rechte Maustaste).

## Verteilerliste zusammenstellen

Eine automatische Alarmierung beruht auf vorhandene Verteilerlisten und Textbausteinen, die Sie im Vorfeld in Alarm-SMS erfassen müssen. Hierzu markieren Sie alle die Kontakte, die Sie zu einer Liste zusammen fassen möchten und ziehen diese z. B. in den Bereich *Verteilerliste*. Die Auswahl kann Knotenübergreifend geschehen. Also aus Kontakt aus Outlook, Outlook Express oder Ihren Lokalen Daten.

## Verteilerliste anlegen

Klicken Sie im Menü oder im Popuption des Verteilerlistenbereichs auf *Verteilerliste erfassen* und es wird eine Erfassungsmaske über den Verteilerlistenbereich gelegt. Tragen Sie einen Namen (max. 40 Zeichen) und ein Kürzel (max. 5 Zeichen) für die Verteilerliste ein z. B. Name *Schleife 01* und Kürzel *S01* ein. Klicken Sie auf *Speichern* und die Verteilerliste ist verfügbar.

## Verteilerliste bearbeiten

Sie möchten einen Kontakt zu einer bestehenden Verteilerliste hinzufügen oder löschen? Laden Sie die Verteilerliste und fügen oder entfernen Sie wie gewohnt den Kontakt zur/aus der Verteilerliste. Klicken Sie im Menü oder im Popupmenu auf *Verteilerliste bearbeiten*. Übernehmen Sie die angezeigten Parameter oder ändern Sie Name oder Kürzel ab und klicken Sie auf Speichern. *Beachten Sie, wenn Sie das Kürzel ändern und Sie eine automatische Alarmierung mit diesem Kürzel eingestellt haben, dass der Übergabestring entsprechend geändert wird.*

## Verteilerliste löschen

Öffnen Sie über das Menü oder Popup *Verteilerliste löschen*. Markieren Sie im Untermenü die Verteilerliste die Sie löschen möchten. Sie werden gefragt, ob Sie diese Liste wirklich löschen möchten. Klicken Sie auf Ja, so steht Ihnen diese Verteilerliste nicht mehr zur Verfügung. *Achten Sie auch hier darauf, dass Sie mit einer gelöschten Verteilerliste eine Alarmierung nicht mehr vornehmen können.*

## Textbausteine erfassen

Besonders wichtig sind Textbausteine in Alarm-SMS für eine automatische Alarmierung. Denn der Textbaustein ist Bestandteil des Übergabestrings aus einem Fremdprogramm (z. B. *FMS32 oder FMS32/PRO*). Bei der Texterfassung ist zu beachten, dass Ihnen wenn Sie in den Optionen den Parameter Datum / Uhrzeit in SMS-Text (14:26:54 01.09.2006) setzten keine 160 Zeichen mehr zur Verfügung stehen. Klicken Sie im Menü oder im Popupmenu des Nachrichtenbereichs auf *Textbaustein erfassen*. Es wird eine Erfassungsmaske über den Nachrichtenbereich gelegt. Dort tragen Sie einen Namen (max. 40 Zeichen) und ein Kürzel (max. 5 Zeichen) für den Textbaustein ein, z. B. Name *FFW Rotenbaum* und Kürzel *T01*.

## Textbaustein bearbeiten

Sie möchten einen bestehenden Textbaustein ändern, dann laden Sie zunächst einmal diesen Baustein über Menu oder Popupmenu *Textbaustein laden*. Bearbeiten Sie Ihren Text und klicken Sie anschließend im Menü oder Popupmenu auf *Textbaustein bearbeiten*. Übernehmen Sie die angezeigten Parameter oder ändern Sie Name oder Kürzel ab und klicken Sie auf *Speichern*. *Bitte beachten Sie, wenn Sie das Kürzel ändern und Sie eine automatische Alarmierung mit diesem Kürzel vornehmen, dass der Übergabestring entsprechend geändert wird.*

## Textbaustein löschen

Öffnen Sie über das Menü oder Popupmenu *Textbaustein löschen*. Markieren Sie im Untermenü den Textbaustein den Sie löschen möchten. Sie werden gefragt, ob Sie diesen Textbaustein wirklich löschen möchten. Klicken Sie auf *OK*, so steht Ihnen dieser Textbaustein nicht mehr zur Verfügung. *Bitte achten Sie auch hier darauf, dass Sie mit einem gelöschten Textbaustein eine Alarmierung nicht mehr vornehmen können.*

Das manuelle Versenden einer SMS sollte sich nun selbst erklären. Hierzu wählen Sie eine Verteilerliste und einen Textbaustein aus und klicken auf *SMS Nachricht versenden*.

## Automatische Alarmierung

Sie benötigen zur automatischen Alarmierung eine *Verteilerliste* und einen *Textbaustein*. In der Verteilerliste befinden sich die Personen, die Sie erreichen und im Textbaustein der SMS Text, den Sie senden möchten. Wir bezeichnen diese beiden Bausteine nun als *Parameter*. Diese Parameter, benötigen Sie um Alarm-SMS im Automodus zu starten. Ein Aufrufstring setzt sich wie folgt zusammen: *Programm, Verteiler, Text*.

Programm	Verteiler	Text	Optional
"C:\Programme\FITT GmbH\AlarmSMS\AlarmSMS.exe"	-vS01	-mT01	-test

*Durch den Zusatz -test wird das Ergebnis in ein Logfile geschrieben, so das Sie bei Ihren ersten Tests nicht gleich SMS versenden müssen. Das Logfile befindet sich im Ordner AlarmSMS\log. ?????*

### Logfile bei einem korrekten Versand

```
10:39:39:406 !!- TESTMODUS --!!
10:39:39:406 SMS-Typ: Text
10:39:39:406 Starte SendeModus
Verteiler [S01]
Nachricht [T01]
10:39:39:453 Nachricht-Text: 10:39:39 10.04.2006 Dies ist eine Testalarmierung.
10:39:39:500 Sende an: Albers, Jens, +491711234567
10:39:39:562 Sende an: Richter, Martina, +491651234567
10:39:39:593 Sende an: Mustermann, Alexander, +491751234567
10:39:39:640 Anwendung wird beendet
```

*Sieht Ihr Logfile so aus, haben Sie alles richtig gemacht und einem automatischen SMS Versand steht nichts mehr im Wege. Wenn nicht, ist Fehlersuche angesagt.*

### Woran kann es liegen?

- Wurde der Programmstring in Hochkomma gesetzt?
- Wurde zwischen den einzelnen Parametern ein Leerzeichen gesetzt?
- Haben Sie das minus vor dem Parameter vergessen?
- Haben Sie einen Fehler in der Kürzelbezeichnung?
- Haben Sie den Parameter gelöscht?
- Haben Sie eine Verbindung zum Internet?
- Haben Sie im Fremdprogramm den Aufruf an der richtigen Stelle eingetragen?

### Erweiterte Informationen zu Parameterübergabe

Parameter	Funktion
Parameter -v[Kürzel]	Kennzeichnet die aufzurufende Verteilerliste.
Parameter -m[Kürzel]	Kennzeichnet den aufzurufenden Textbaustein.
Parameter -tm[Textmitteilung]	Kennzeichnet den zu übergebenden Textstring aus FMS32 oder FMS32/PRO.
Parameter -test	Testmodus, SMS Versand wird nur in das Logfile geschrieben.

Parameter -flash

Versendet SMS im Flashmodus. Flashfähige Handys bekommen SMS sofort im Display angezeigt.

## Beschreibung einiger Aufrufmöglichkeiten

### Allgemeine Aufrufbeschreibung

“Programm“ -v(Kürzel Verteilerliste) -m(Kürzel Text) optional [ -tm[“Ihr Textstring“] [%2]) optional [-test] [-flash]

### Test Aufruf, hier wird ins Logfile geschrieben

“Alarmsms.exe“ -vS01 -mT01 -test

“Alarmsms.exe“ -vS01 -tm“%2“ -test

### Normaler Aufruf, mit Übergabe einer Verteilerliste und Textbaustein

“Alarmsms.exe“ -vS01 -mT01

### Normaler Aufruf, mit Übergabe einer Verteilerliste und eines Textstring

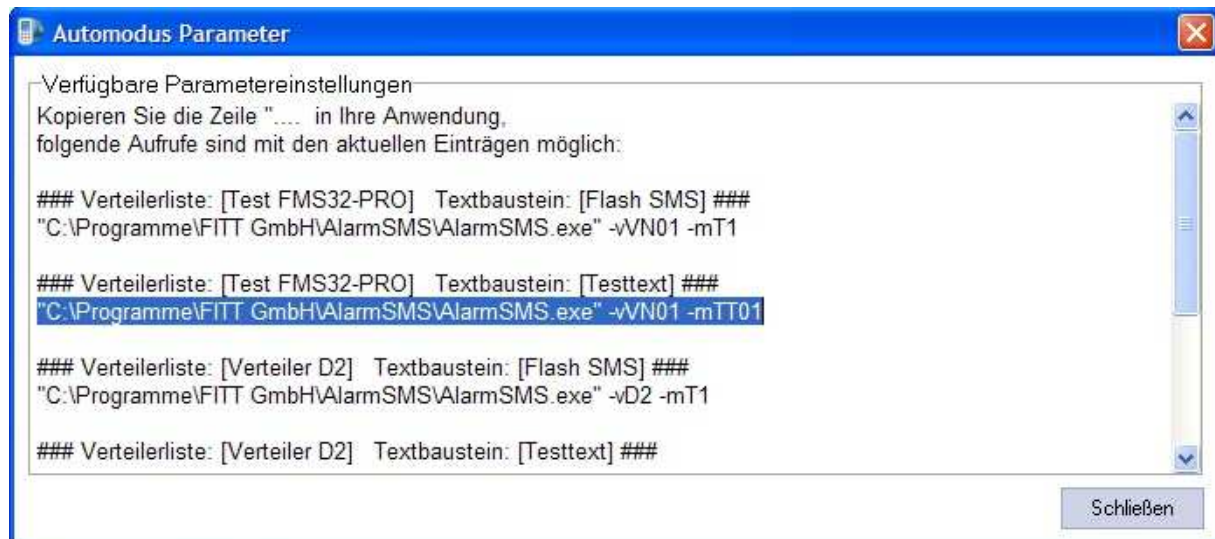
“Alarmsms.exe“ -vS01 -tm“Hier kann ein Text übertragen werden“

“Alarmsms.exe“ -vS01 -tm“%2“

## Einrichten Alarm-SMS Aufruf über FMS32 oder FMS32-PRO

### Alarm-SMS Parameterstring manuell auf Funktion testen

Sie haben hierbei in Alarm-SMS eine Verteilerliste und einen Textbaustein angelegt. Um nun den korrekten Parameterruf zu bekommen, klicken Sie in *Aktionen – Aufruf-Parameter anzeigen*. Markieren Sie nun den Parameterstring, den Sie testen möchten.



Rufen Sie nun über das Microsoft Menü *Start – Ausführen* das Ausführungsprogramm auf.



Kopieren Sie hier den Parameterstring den Sie in Alarm-SMS in *Aufruf-Parameter anzeigen* kopiert haben in das Feld öffnen.



Klicken Sie nun auf *OK*. Bekommen Sie nun eine SMS, dann können Sie davon ausgehen, dass der Aufruf von Alarm-SMS manuell funktioniert. Den kompletten Versandablauf, können Sie im Pfad „AlarmSMS/log“ finden. Hier wird für jeden Versand eine Log-Datei erzeugt. Über den Menüpunkt *Datei – Log-Dateien* gelangen Sie direkt in das Verzeichnis.

**Nehmen Sie nun den Funktionsfähigen Parameterstring und tragen Sie diesen wie unten beschrieben in FMS32-PRO ein und lassen Sie die Aktion ausführen. Hier sollten Sie nun wie im obigen manuellen Test eine SMS Benachrichtigung bekommen. Damit funktioniert das Zusammenspiel Alarm-SMS und FMS32-PRO.**

## Alarm-SMS über FMS32 oder FMS32-PRO aufrufen

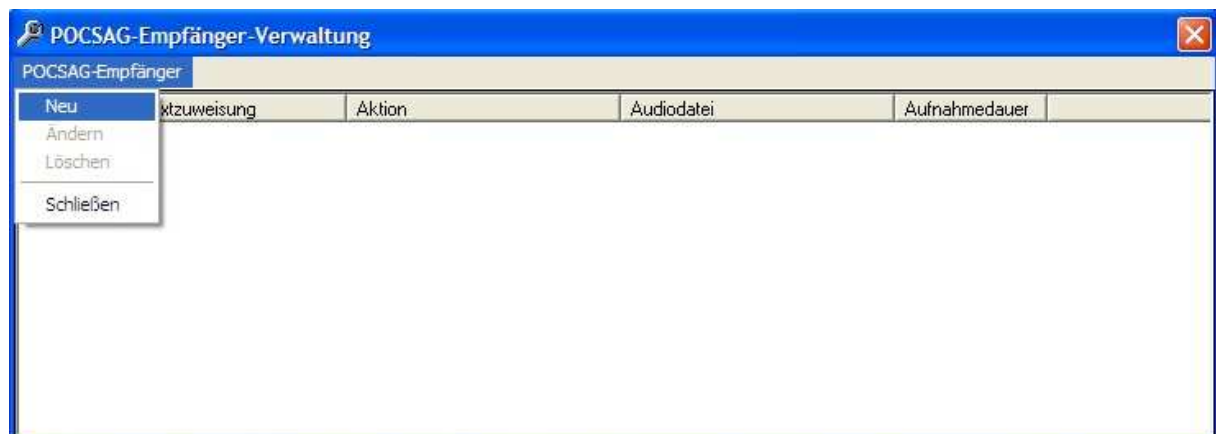
Der Aufruf externer Programme aus FMS32 oder FMS32-PRO wird über die sogenannten **Aktionen** realisiert. Diese Aktionen können für jede einzelne DME-Adresse oder 5-Ton-Rufnummer aber auch als sogenannte Globale Aktionen für eine Mehrzahl an Empfängern definiert werden. Daneben können Aktionen auch für beliebige FMS-Telegramme festgelegt werden.

Soll zum Beispiel bei einer Alarmierung des DME „123456“ das Programm Alarm-SMS aufgerufen werden, so muss der Nutzer von FMS32-PRO wie folgt vorgehen:

### Im Menü *Verwaltung – POCSAG – Empfänger* klicken



Das Fenster für die DME-Verwaltung öffnet sich



**Hier auf *POCSAG-Empfänger – Neu* bzw. *Ändern* klicken**

Jetzt öffnet sich das Fenster für den Empfänger, wo in dem Eingabefeld Aktionen der entsprechende Programmaufruf eingetragen wird.



Der Programmaufruf sollte dabei immer in *Gänsefüßchen* eingegeben werden, da ansonsten bei Leerzeichen im Programmaufruf die Aktion nicht richtig funktioniert. Leerzeichen werden nämlich hierbei wie zu DOS-Zeiten als Trennzeichen für zusätzliche Programmparameter benutzt.

Innerhalb der Aktion können an beliebiger Stelle die Platzhalter %1, %2, %3, und %4 gesetzt werden. Bei der Ausführung der Aktion werden diese Platzhalter dann durch folgende Texte ersetzt:

Modus/Parameter	Beschreibung
<b>Bei einer Aktion für ZVEI-Empfänger</b>	
%1	ZVEI-Nummer
%2	Klartext des Empfängers
%3	
%4	
<b>Bei einer Aktion für DME</b>	
%1	RIC-Nummer
%2	Funktion
%3	Alarmierungstext
%4	Klartext des DME
<b>Bei einer Aktion für FMS</b>	
%1	FMS-Kennung (8 Stellen)
%2	Statusklartext bzw. Text bei einem FMS-Datentelegramm

%3

Statusnummer

%4

Klartext der FMS-Kennung